

Mittleres Toggenburg

Intro

Was ist ein Menschenleben wert?

Liebe Leserin, lieber Leser

Tragisch, ein 2-jähriger Junge stürzt in Spanien in einen illegalen Brunnenschacht und wird in einer Tiefe von circa 80 Metern vermutet. In einer gross angelegten Rettungsaktion versuchen Rettungskräfte, Spezialisten und Bergarbeiter tagelang zu dem Jungen durchzukommen, bis er nach 13 Tagen tot geborgen wird. Tragisch, etwa zur selben Zeit an einem Wochenende im Januar, ertrinken vor der nordafrikanischen Küste 170 Flüchtlinge. Europa macht keine Rettungen mehr. Private Rettungsschiffe wurden vertrieben, Italien und Malta fühlen sich nicht zuständig und die Küstenwache von Libyen schaut weg.

Die Bereitschaft der Helfenden

An diesen beiden tragischen Schicksalen zeigt

sich der «Wert eines Menschen» am Grad wie ihm geholfen wird. Der Hilfesuchende ist auf den Goodwill, die Bereitschaft und die Fähigkeiten der Retter angewiesen. Der Hilfesuchende wird zum Objekt des Helfers. Ist es Glück in einem Land zu leben, das Möglichkeiten, Infrastruktur und Wissen hat, jemanden aus einer Notsituation zu befreien? Ist es einfach Pech, wenn jemand in einem Land lebt, in dem Unterdrückung, Ausnützung, Diktatur oder Krieg herrscht und man flüchten muss?

Erhöhung der Hilfsbereitschaft

Der Wert eines Menschen zeigt sich aber auch daran in welcher Beziehung Menschen zu einander stehen, wie es der kleine Prinz und der Fuchs in ihrer Begegnung erfahren. Der Fuchs

sagt zum Prinzen, der auf der Suche nach Freunden ist:

«Zähmen bedeutet sich vertraut machen. Du bist für mich nur ein kleiner Junge, ein kleiner Junge wie hunderttausend andere auch. Ich brauche dich nicht. Und du brauchst mich auch nicht. Ich bin für dich ein Fuchs unter Hunderttausenden von Füchsen. Aber wenn du mich zähmst, dann werden wir einander brauchen. Du wirst für mich einzigartig sein. Und ich werde für dich einzigartig sein in der ganzen Welt ...»

Sobald wir Menschen kennen und sie zu uns gehören, ist auch unsere Hilfsbereitschaft höher.

Diakon Remo Schweizer

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 24. März, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Wattwil die Kirchgemeindeversammlung statt. Neben dem Amtsbericht und der Rechnung 2018 kommen zwei Traktanden zur Abstimmung. Einerseits soll die Aussenhülle des Kirchturms Krinau saniert werden, andererseits bekommt die Kirche Lichtensteig eine neue Küche. *dk.*

Herzlichen Dank

Durch Ihre finanzielle Unterstützung für Tansania ermöglichen Sie konkrete Hilfe vor Ort. Die Bfa-Kampagne unter dem Motto «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt» dauert von Aschermittwoch, 6. März bis Ostersonntag, 21. April 2019.

Die Sammlung im Jahr 2018 für Lateinamerika ergab mit privaten Spenden, Kollekten in den Gottesdiensten, den Altersheimen, dem Spital und den Mittagsgebeten einen Betrag von Fr. 14 294.55. Vielen herzlichen Dank dafür!

Diakon Remo Schweizer

Besondere Gottesdienste

ÖKUMENISCHE FASTENERÖFFNUNG

10. März, 10.30 Uhr, Kirche Wattwil

Seit 50 Jahren steht das ökumenische Engagement für Menschenrechte und Menschenwürde im Zentrum der gemeinsamen Passions- und Fastenzeit. Wir setzen uns weiterhin für eine bessere Welt ein und fragen nach, wie Ihr Traum davon aussieht. Aus der biblischen Geschichte erfahren wir, dass sich auch Jesus durch eine Frau mit Herzblut und Beharrlichkeit zu einer Wendung zum Guten bewegen



Viele Hilferufe bleiben ungehört oder werden ignoriert. Bild: Rainer Sturm_pixelio

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 3. März Tag der Kranken		9.40 Uhr Gottesdienst mit Interviewgast zum Thema Pfr. Rainer Pabst Chinderhüeti im Rägeboge	
Sonntag 10. März	10.30 Uhr in der evang. Kirche ökum. Interview-Gottesdienst mit der mini.wirkstadt Pfrn. Trix Gretler und Diakon Andreas Barth Chinderhüeti im Cheminéeraum anschliessend Suppenzmittag mit Kuchenbuffet im Kirchgemeindesaal	10.30 Uhr in der evang. Kirche ökum. Gottesdienst zur Fasteneröffnung Pfrn. Nanette Rüegg und Pfr. Andreas Schönenberger Chinderhüeti im Rägeboge anschliessend Spaghettizmittag	
Sonntag 17. März		9.40 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Rainer Pabst Chinderhüeti im Rägeboge ab 9.20 Uhr Einsingen Monatslied	19.00 Uhr Abend-Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst ab 18.40 Uhr Einsingen Monatslied
Sonntag 24. März		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler Chinderhüeti im Rägeboge (auch während KGV) anschliessend um ca. 10.45 Uhr Kirchgemeindeversammlung	
Sonntag 31. März	9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst Chinderhüeti im Cheminéeraum Kirchenkaffee		
Sonntag 7. April		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	

Abendmahl verstehen und feiern

Am Samstag, 16. März, findet von 9.30 bis 16 Uhr für alle Interessierten in der evang. Kirche Wattwil ein Anlass zum Abendmahl statt.



Der Abendmahl-Anlass mit Carl Boetschi von der Arbeitsstelle Gottesdienst und Pastorales der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen bietet interessante Aspekte.

Bild: Nanette Rüegg

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was wir da eigentlich tun, wenn wir im Gottesdienst miteinander Abendmahl feiern? Oder würden Sie gerne Abendmahl einmal in einer anderen Form feiern und erleben? Dann sind Sie hier genau richtig.

Das Abendmahl biblisch und theologisch

Wir erkunden gemeinsam die Weite und Breite des Abendmahls hinsichtlich biblischer und theologischer Sichtweisen. Dabei werden wir auch aus unseren persönlichen Erfahrungs-

schätzen schöpfen. Mithilfe verschiedener Zugänge werden wir über das Abendmahl nachdenken, austauschen und es einfach erleben.

Tischgemeinschaft erleben

Gemeinsam werden wir nicht nur Abendmahl feiern, sondern auch Tischgemeinschaft bei einem einfachen Mittagessen miteinander halten. Wer möchte, darf einen Unkostenbeitrag in die Kasse legen. Um Anmeldung beim Sekretariat wird bis am 12. März gebeten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfrn. Nanette Rüegg.

liess – passend zur diesjährigen Kampagne «Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt». Der Gottesdienst wird von Pfarrer Andreas Schönenberger und Pfarrerin Nanette Rüegg gestaltet. Anschliessend gibt es ein Spaghetti-Zmittag mit Kuchenbuffet. Für die kleineren Kinder gibt es eine Chinderhüeti im Rägeboge und für die grösseren im Haus zum Brunnen die Möglichkeit, eine bessere Welt zu malen.

ÖKUMENISCHER INTERVIEW-GOTTESDIENST

10. März, 10.30 Uhr, Kirche Lichtensteig,

Zu Beginn der Fastenzeit gestalten Pfarrerin Trix Gretler und Diakon Andreas Barth einen Interview-Gottesdienst, welcher frisch und innovativ wird: Die InterviewpartnerInnen sind junge Menschen von der mini.wirkstadt, Lichtensteig. Der Suppenzmittag im evang. Kirchgemeindesaal wird durch ein Kuchenbuffet ergänzt. Kuchenspenden können am Samstag ab 10 Uhr oder am Sonntag vor und nach dem Gottesdienst im evang. Kirchgemeindesaal abgegeben werden. Der Erlös geht an die ausgewählten Projekte von Brot für Alle/Fastenopfer.

ben werden. Der Erlös geht an die ausgewählten Projekte von Brot für Alle/Fastenopfer.

ÖKUMENISCHE MITTAGSGEBETE IN DER PASSIONS-/FASTENZEIT, WATTWIL

jeweils am Freitag, um 12.15 Uhr mit anschliessendem Suppenzmittag
15. März in der kath. Kirche
22. März in der evang. Kirche
29. März in der kath. Kirche
5. April in der evang. Kirche
12. April in der kath. Kirche

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

8. und 22. März, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

jeweils um 18.30 Uhr

8. März (mit Abendmahl) und 22. März

TAIZÉ-GEGETE

15. März, 19.00 Uhr

Gähwil, Unterkirche

Kinder / Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
2. / 16. und 30. März, 9.30 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

3. / 17. / 24. und 31. März
im Rägeboge, Wilerstr. 17



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre

8. März, 15.00 Uhr

katholische Kirche Lichtensteig



ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr,

katholische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend

22. März, 19.00-21.00 Uhr

im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil

mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. BIS 3. OBERSTUFE

29. März, 18.30-21.00 Uhr

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

12. / 26. März und 2. April, 20.00 Uhr

im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig

19. März, 20.00 Uhr

evangelische Kirche Wattwil, Hauptprobe

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

21. März, 19.45 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00-19.30 Uhr

Oase der evangelischen Kirche Wattwil.

Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

um 12.15 Uhr

7. März kath. Pfarreizentrum

14. März Säli evang. Kirche

21. März kath. Pfarreizentrum

28. März Säli evang. Kirche

4. April Säli evang. Kirche

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil

11. und 25. März, 14.00 Uhr

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

HAUPTVERSAMMLUNG «FRISCH UND FARBIG»

5. März, 19.00 Uhr



evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig.
Anmeldung bis 1. März bei Susanne Grob,
071 988 10 03

Interkulturelle Begegnungen

AFRIKANISCHER KOCHKURS

mit Josephine Niyikiza

16. März, 9.00-16.00 Uhr

b-treff, Industriestr. 45a, Ebnat-Kappel
Anmeldung bis 9. März an obige Adresse oder
per Mail an b.treffek@gmail.com

KOCHEN INTERNATIONAL

16. März, 16.00-20.00 Uhr

altes Feuerwehrdepot, Hofjüngerstr. 3, Wattwil
(hinter Coop)
für Frauen und Kinder, mit Kinderhort

NETWORK-BEIZ: EBNAT-KAPPEL

5. April, ab 18.00 Uhr

b-treff, Industriestr. 45a, Ebnat-Kappel
für Frauen und Männer aus allen Ländern

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausaufgaben machen, Kaffee und Tee trinken ...
Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

55+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

21. März, 14.00 Uhr

evangelische Kirche Wattwil
Sicherheit im Alltag: Verhalten an der Haustür, Taschen- und Trickdiebstahl, Einzeltrick, Verhalten am Bankomaten; mit der Kantonspolizei St. Gallen, Herr Bücheler

SENIORENMAHLZEITEN/SENIOREN-NACHMITTAG KRINAU

13. März, 12.00 Uhr

Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf

28. März, 12.00 Uhr

im «Rössli»

ab 13.30 Uhr Seniorennachmittag

«Vo gschide ond tomme Lüüt» humorvolle Geschichten von und mit Peter Eggenberger

Voranzeige

KLEIDERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

10. April, 12.00-15.00 Uhr

unter der Turnhalle des BWZT

(Gewerbeschule) Wattwil

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Anna Graf geb. Bösch, Wattwil, im Alter von 98 Jahren

Ida Hartmann geb. Koller, Wattwil, im Alter von 98 Jahren

Liselotte Vögele geb. Urben, Wattwil, im Alter von 90 Jahren

Anna Häne geb. Bohl, Wattwil, im Alter von 81 Jahren

Freiwilligenarbeit macht glücklich und ist wertvoll

In der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg arbeiten unzählige Freiwillige und ermöglichen erst das kirchliche Angebot. Hier die positiven Aspekte, ein Laudatio an unsere fleissigen Helfer und ein Aufruf zur Verstärkung unserer Freiwilligen-Teams.



Das «Tischlein deck dich» in Wattwil ist nur dank Freiwilligen möglich. Bild: TT/Olivia Hug

In den reformierten Kirchen hat die Freiwilligenarbeit eine langjährige Tradition: Gegen 200 000 Personen engagieren sich laut Schätzung hierzulande. Und: «Freiwilligenarbeit macht glücklich». Sinnstiftende Aktivitäten verändern das seelische und körperliche Wohlbefinden zum Positiven.

Freiwillige leben die Solidarität

Im Kontext der Kirche ist Freiwilligenarbeit gelebte Solidarität in Form von sozialem oder diakonischem Handeln in der Kirche und der Gesellschaft. Das Christentum ist auf Gemeinschaft ausgelegt und keine individuelle Erlösungsreligion. Treffend beschreibt es Heinz Rüeegg in Anlehnung an Matthäus 22,37-39: «Lebt aus der Liebe, mit der ihr von Gott geliebt seid. Tut das so, dass ihr zu Gott, zu euren Mitgeschöpfen und zu euch selbst in einer liebenden Beziehung steht.»

Herzlichen Dank

Übt jemand Freiwilligenarbeit aus, dann wird geholfen und zwar nicht nur jenen, die Hilfe benötigen, sondern auch dem Freiwilligen selber. Die Freiwilligenarbeit hilft, Erfahrungen zu sammeln, zu lernen, seinem Anspruch nach Gerechtigkeit und den persönlichen Werten Ausdruck zu verleihen, sozialen Kontakt zu haben und vieles mehr.

Und ohne Freiwilligenarbeit steht die Gesellschaft still – und die Kirche auch. In der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg läuft vieles rund und sie ist stets in Bewegung. Das haben wir nur unseren Freiwilligen zu verdanken. Darum: Herzlichen Dank an alle. Ihr seid eine sehr wertvolle Gruppe und wir schätzen Eure Arbeit sehr. Aktuell suchen wir freiwillige MitarbeiterInnen in den folgenden Bereichen:

Wir freuen uns

In Mogelsberg wurden getraut

Marco Knaus und Nicole Knaus geb. Kläger, wohnhaft in Ulisbach

Ökumenische Fastenwoche «Spiritualität im Alltag»

Gemeinsam werden wir wieder eine Fastenwoche begehen. Gefastet wird zwar alleine, doch wir treffen uns vom Montag, 25. März bis Freitag, 30. März täglich um 18 Uhr für eine Stunde.

Lebensmittelabgabe «Tischlein deck dich»

Sie sind eine freundliche und kontaktfreudige Person, welche einmal im Monat jeweils freitags Zeit hat, die Lebensmittel für die Bezüger bereitzustellen und zu übergeben. Dann melden Sie sich bei unserem Diakon Remo Schweizer, 071 988 47 25 oder remo.schweizer@ref-mtg.ch

Besuchsdienst Jubilare Wattwil

Sie sind eine freundliche, unkomplizierte und kontaktfreudige Person, welche den Menschen gut zuhören kann. Der Besuchsdienst gratuliert den 80- und 85-Jährigen und dann jedes Jahr persönlich zum Geburtstag. Interessierte melden sich bei unserem Diakon Remo Schweizer, Tel. 071 988 47 25 oder remo.schweizer@ref-mtg.ch

Chinderhüeti in Krinau und in Wattwil

Sie sind eine aufgeschlossene, verantwortungsbewusste Person, welche Erfahrung mit dem Umgang von Kindern hat. Unregelmässig sonntags findet in Krinau und Wattwil der Gottesdienst statt, während dieser Zeit bieten wir auch eine Chinderhüeti an. Interessierte melden sich für Krinau bei Barbara Bretscher, 071 988 15 77 oder b_bretscher@hotmail.com und für Wattwil bei Ursula von Niederhäusern, 071 988 72 92 oder ursula.vonniederhaeusern@sunrise.ch

Kirchenkaffee Wattwil sowie Apero und Kirchenkaffee Lichtensteig

Bei beiden Ausschreibungen suchen wir freundliche, teamfähige, flexible und kontaktfreudige Personen, welche beim Kirchenkaffee (Wattwil) oder Kirchenkaffe und Apero (Lichtensteig), nach dem Gottesdienst mithelfen. Interessierte nehmen bitte mit Ursula Stäheli, 071 988 46 27 oder ursula.staeheli@bluewin.ch, Kontakt auf.

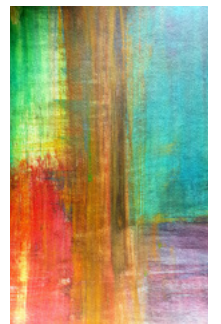
Netzwerk Begleitung

Sie bringen Lebenserfahrung mit, Sie können gut zuhören, sind einfühlsam und diskret. Sie schenken circa 2 bis 4 Stunden pro Woche an Zeit. Das Netzwerk Begleitung ergänzt das Angebot der Spitex und den verschiedenen sozialen Fachstellen.

Bei Interesse bitte melden bei: Roland Walther, 071 988 21 68 oder roland.walther@gmail.com

Diakon Remo Schweizer

Wir nehmen uns Zeit gemeinsam in der Ruhe und der inneren Freiheit anzukommen. Anschliessend tauschen wir uns bei Tee und Bouillon über unsere Erfahrungen im Alltag aus. Für alle Interessierten, die noch nie eine Fastenwoche miterlebt haben, findet am 15. März um 20 Uhr im kath. Pfarreizentrum ein In-



formationsabend statt. Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns auf den Weg der Besinnung und Begegnung machen. Um Anmeldung wird bis zum 20. März gebeten.

*Pfarrerin Nanette Rüegg und
Pfarrer Andreas Schönenberger*

Ferienpass 2019 – wir sind dabei

Die diesjährige Ferienpass-Woche für die Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 6. Klasse der Schulgemeinden Wattwil-Krinau und Lichtensteig findet vom 6. bis 12. April statt. Ein buntes Programm mit über 100 Kursen steht den Kindern zur Verfügung. Drei davon werden von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde MTG organisiert und finden in Wattwil, Lichtensteig und Krinau statt. In Wattwil veranstaltet Jugendarbeiter Thomas Faes für die 3. bis 6. Klässler in der Oase Watt-



wil einen Gitarren-Workshop, in dem er auch seine eigenen Gitarren vorstellen und zusammen mit den Kindern Gossellieder einüben wird. In Lichtensteig bietet die begeisterte Jasserin und Pfarrerin Trix Gretler einen Jasskurs für die Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse an. In Krinau führt Pfarrer Daniel Klingenberg bereits zum dritten Mal für die Kinder der 1. bis 4. Klasse seine «1000 Spiele und 1 Überraschung» durch, bei dem natürlich das allseits beliebte «Krinauer Kirchenrennen» nicht fehlen darf.

*Lisbeth Vogl, Ferienpass Wattwil/
Lichtensteig/Krinau*

O-Ton-Konzerte im März

Unter dem Titel «A Night, a Musical» werden im O-Ton-Konzert vom 3. März, um 17.30 Uhr, in der Kirche Wattwil, Melodien aus Musical-Hits wie «West Side Story», «My Fair Lady» oder «Phantom of the Opera» interpretiert. Mezzosopranistin Ann-Sophie Mayr entführt im Konzert zusammen mit der Organistin Heidi Preisig in die schillernde Welt der Musicals.

Am 17. März um 17.30 Uhr spielt Stephan Giger Werke am Puls der Zeit. Sein Konzert steht unter dem Thema «The Power of Life» also «Die Kraft des Lebens», was in der Musik zum Tragen kommt. Stephan Giger arbeitet als vollamtlicher Kirchenmusiker in der evang. Kreuzkirche Wil SG. Dort leitet auch er diverse Chöre und Bands.

Heidi Preisig



Bildung für benachteiligte Menschen ist ein wichtiger Schwerpunkt. Hier Kinder in der Berufsbildung.

Bild: zVg.

Mit dem Bfa-Projekt 2019 unterstützen wir Tansania

Im Kooperationsprogramm sind alle Projekte von Mission 21 in Tansania gebündelt. Existenzsicherung, theologische Bildung und Gesundheitsförderung sind wichtige Themen.

Mission 21 trägt dazu bei, dass die Menschen in Tansania ein Leben in Würde führen können. Im Fokus stehen dabei Existenzsicherung, theologische Bildung sowie die Gesundheitsförderung, einschliesslich Massnahmen zur HIV-Prävention und zur Begleitung Erkrankter.

Bessere Bildung - bessere Zukunft

Hintergrundinformation: Im unwegsamen Hochland im Südwesten Tansanias engagieren sich die Südprovinz und die Südwestprovinz der Herrnhuter Brüdergemeinde für Menschen am Rande der tansanischen Gesellschaft. An abgelegenen Orten, an denen die staatliche Fürsorge nicht greift, unterhalten die Kirchen Projekte zur Bekämpfung der Armut. Sie betreiben Berufsbildungszentren, Sekundarschulen und theologische Ausbildungsstätten. Bildung verstehen sie dabei als Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mission 21 unterstützt ihre beiden Partnerkirchen, damit Frauen und Waisen-

kinder Bildungschancen erhalten und ihnen Wege aus der Armut ermöglicht werden.

Unterstützung von Waisenkindern

Eine grosse Herausforderung für die tansanische Gesellschaft ist die hohe Verbreitung des HI-Virus. Mission 21 und ihre tansanischen Partnerkirchen engagieren sich besonders für Waisenkinder, deren Eltern wegen Aids gestorben sind. Sie erhalten eine umfassende Schul- und Berufsbildung, werden medizinisch versorgt und psychosozial begleitet. Dies geht einher mit einem umfangreichen Programm zur Prävention neuer HIV-Infektionen und der Begleitung von Erkrankten durch Selbsthilfegruppen.

Die beiden Partnerkirchen handeln sozial, und auf diese Weise wird die gesamte Gesellschaft positiv gefördert. Für Ihre wichtige Unterstützung des Brot für alle-Projekts 2019 danken wir Ihnen herzlich.

Diakon Remo Schweizer

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchengemeindepräsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch